

Führt die digitale
Transformation zur
Revolution der
Wirtschaft ?

Technischer Fortschritt

Möglichkeit 1- STATUS QUO

- Effizienzgewinne
- Gleiche Arbeitszeit
- Erhöhter Konsum
- Wachstum

Möglichkeit 2- VERÄNDERUNG

- Effizienzgewinne
 - Grundbedürfnisse
- Rückgang der Arbeitszeit
- Gleichbleibender Konsum

“share economy”

- Gemeinsame Nutzung physischer Güter
 - Keine Grenzkosten
 - Monopolistisch
- Auswirkungen der „share economy“ auf Wirtschaftswachstum?
- Wie hängen die Auswirkungen von der Organisationsform ab?
 1. Marktwirtschaftlich
 2. Genossenschaftlich
 3. Grundeinkommen

Model - Analyserahmen

1. Neoklassisches Wachstumsmodell
 - Potentielle Erklärung
 - Dialog
2. Zusätzliche Annahmen
 - Haushalt: $U_i = \log(C_i + C_{ui})$
 - Dualer Produktionssektor
 - Herkömmlicher Sektor
 - Nutzungssektor
3. Wie hängen die Auswirkungen von der Organisationsform ab?
 - Marktwirtschaftlich
 - Genossenschaftlich
 - Grundeinkommen

Marktwirtschaftliche Lösung

- Arbeiter Haushalte und Kapitalisten/Unternehmer
- Technischer Fortschritt im Nutzungssektor

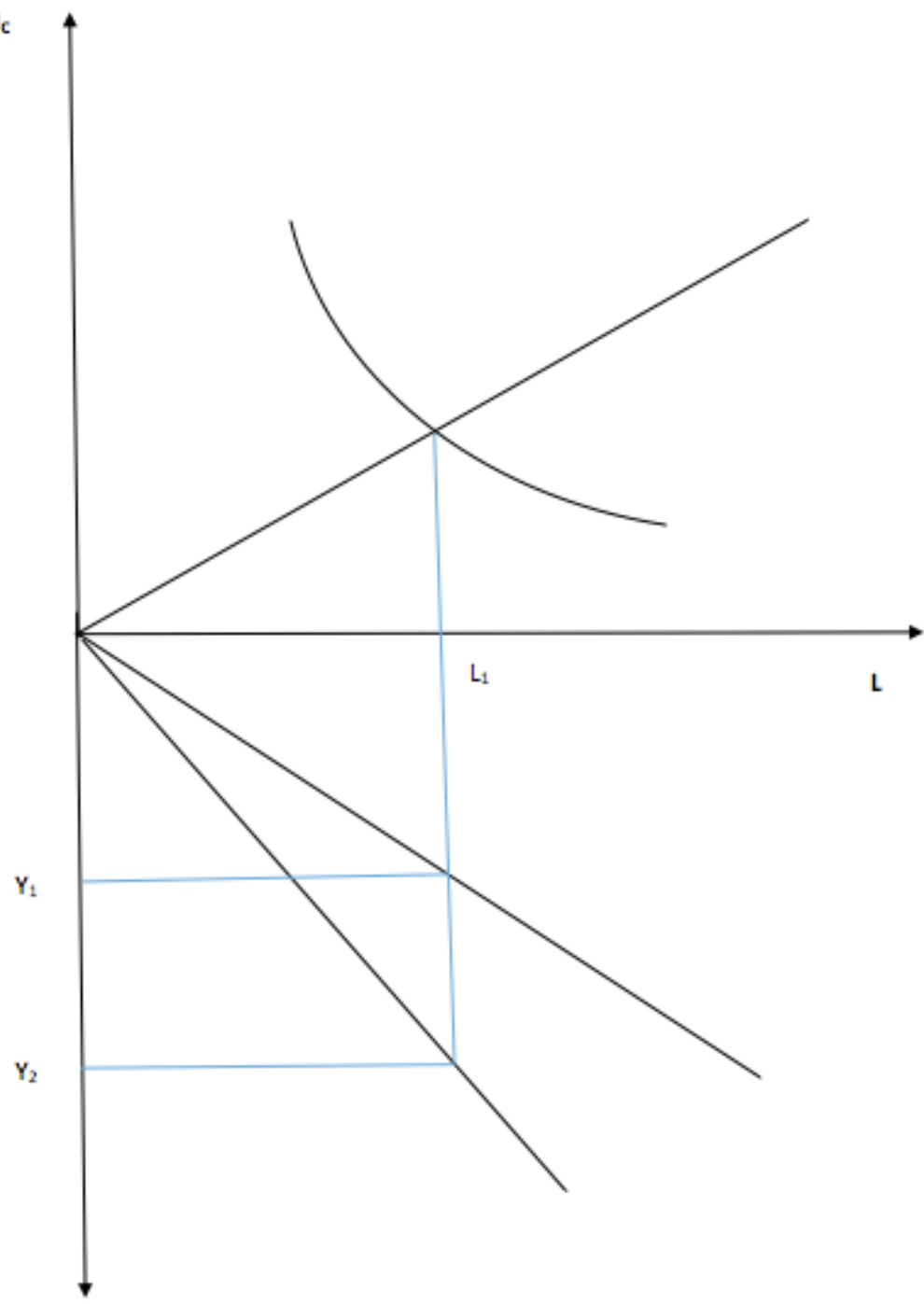
- Arbeiter Haushalt:

$$GNK * W = \frac{1}{C} * W = \frac{1}{W * L} * W$$

- Unternehmer:

Anstieg des Profit Einkommen

U_1, U_2



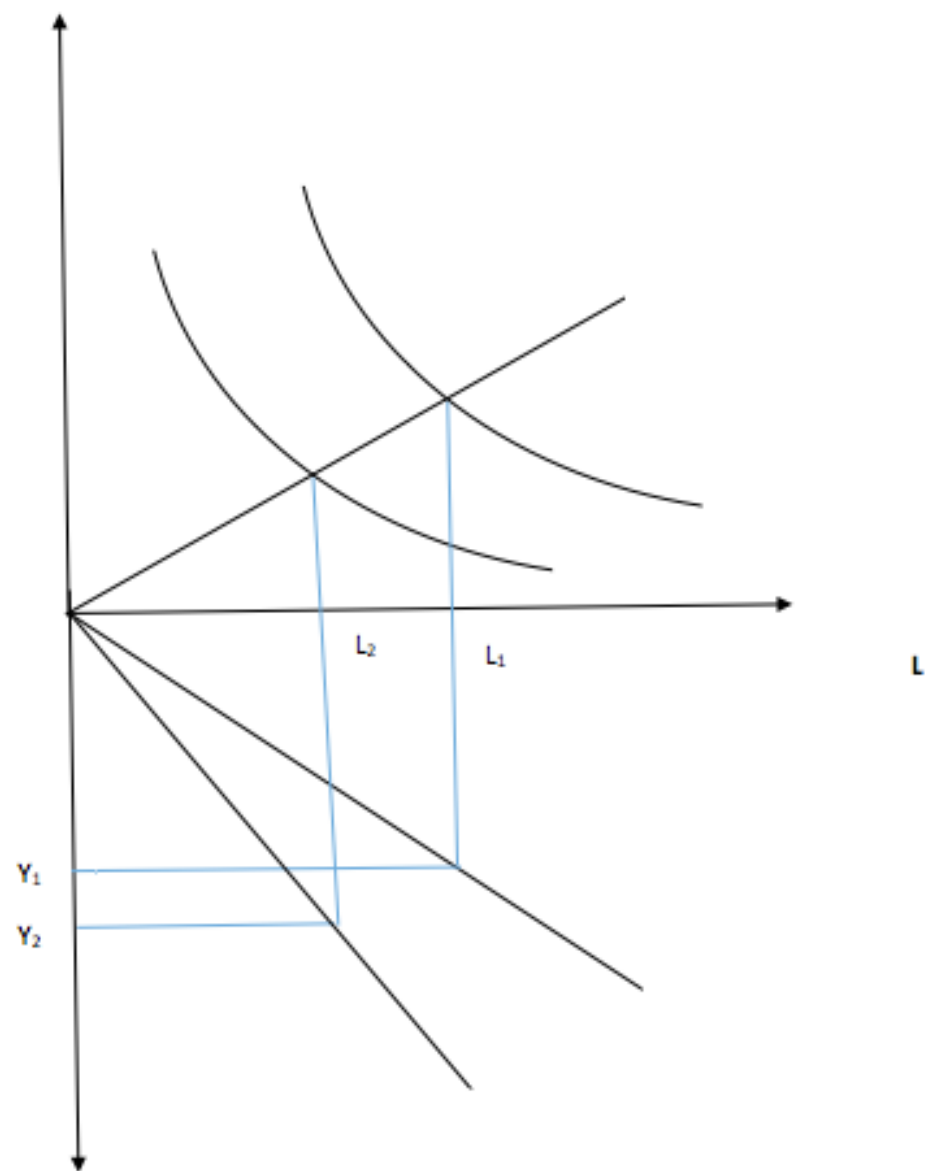
Genossenschaftslösung

- Nutzungssektor wird von den Haushalten selbst organisiert
- Profit Einkommen fließt den Haushalten zu:

$$GNK * W = \frac{1}{C} * W = \frac{1}{W * L + PROFIT} * W$$

- Reduziert den Grenznutzen des Konsums, weil der Lohn gleich bleibt

U_1, U_2

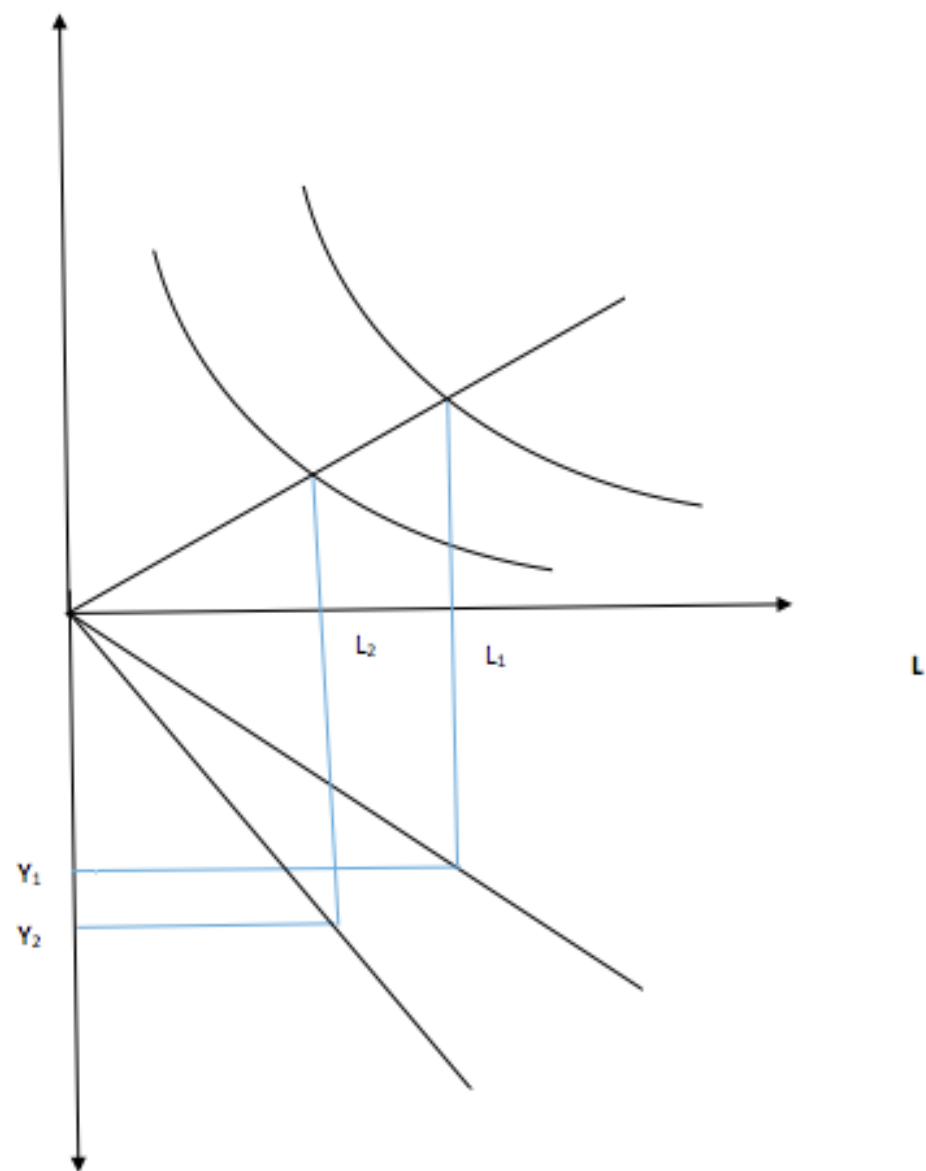


Bedingungsloses Grundeinkommen

- Umverteilung der Erträge in der Marktwirtschaftlichen Lösung
- Besteuerung der Profite
- Grundeinkommen für Haushalte unabhängig des
Lohneinkommens

$$GNK * W = \frac{1}{c} * W = \frac{1}{W * L + GE} * W$$

U_1, U_2



Fazit und Grenzen

- Zero Marginal Costs führen nicht zur Auflösung des Kapitalismus
- Bedingungsloses Grundeinkommen führt zum gleichen Arbeitsangebot wie die Genossenschaftslösung
- Ergebnisse hängen von individueller Haushaltsentscheidung- und Präferenzen ab